

## Zeittafel cuboro AG

### Etwas zur Entstehungsgeschichte von cuboro

cuboro wird 1976 von Matthias Etter in der Arbeit mit Sonderschulkindern in Gümligen bei Bern als einfaches Lernspiel (eine Art dreidimensionales Puzzle) mit wenigen Elementen (Würfel mit Rinnen und Tunnels) entwickelt. Werden die Elemente richtig zusammengestellt läuft am Ende eine Murmel durch, d.h. die Aufgabe ist erfüllt. Je nach Alter und Begabung gelingt die Lösung durch logisches Denken, Ausprobieren, Nachahmen, Kopieren, Auswendiglernen, Schritt-für-Schritt-Übung oder auch durch Ertasten bei Sehbehinderung. Immer wird die Erfahrung gemacht, dass durch sinnvolles Kombinieren einzelner Teile ein funktionierendes System entsteht.

Matthias Etter baute das System nach und nach aus um es 1985 mit 12 Grundelementen (in mehrfacher Ausführung) als «Mehrgenerationenspiel» auf den Markt zu bringen. Allmählich wurde cuboro mit thematisch ausgewählten Elementen in Zusatzkästen erweitert. Derzeit werden 82 verschiedene Elemente angeboten.

cuboro hat nebst einigen Auszeichnungen und einer grossen Spielergemeinde auch immer mehr Beachtung als vergleichendes System gewonnen. So wird cuboro heute nicht «nur» zur «Kurzweil» gespielt, sondern auch als Lehrmethode, in wissenschaftlichen Studien zur räumlichen Vorstellungskraft, in der Ergotherapie, in Teamtrainings, für Eignungstests, in Werbekonzepten, in Themenparks und für Meisterschaften eingesetzt. Hunderte cuboro- und cugolino Bahnen wurden bisher weltweit über youtube.com ins Netz gestellt.

cuboro, aus FSC-zertifiziertem Schweizer Buchenholz wird in der Region Oberaargau/Emmental in der modernen Familienschreinerei Nyfeler unter äusserst ökologischen Vorgaben hergestellt und von der cuboro AG in Hasliberg Reuti/BE weltweit vermarktet.

- 1985       ▪ Erster Verkauf einer Urform des Spiels unter dem Namen «Konstrito»
- 1986       ▪ Namensänderung aus rechtlichen Gründen
- Eintrag als **Marke cuboro**
- Grundkasten cuboro standard
- Internationaler Modellschutz der wichtigsten Elemente (O.M.P.I.)
- Erste Fachmesse, ORNARIS Bern
- 1987-93   ▪ 1. Auszeichnung Designerpreis "Complimenti"
- 1988       ▪ Zusatzkasten cuboro plus
- 1991       ▪ Import cuboro-Murmeln aus Japan
- 1992       ▪ Zusatzkasten cuboro multi
- 1993       ▪ Grundkasten cuboro basis
- 1994       ▪ Erstmals in Eigenregie an der Nürnberger Spielwarenmesse
- Zusatzkasten cuboro profi
- Zusatzkasten cuboro bauwürfel
- 1995       ▪ 2. Auszeichnung Designerpreis «Complimenti»
- 1996       ▪ Einrichtung eines Lagers in Wieren/DE
- **1. cuboro-Schweizer-Meisterschaft** anlässlich der Spielmesse St. Gallen
- Zusatzkasten metro
- 1997       ▪ Gründung der **Firma cuboro AG** (SA, Ltd.) Schweiz
- Auflage des graphischen Puzzlespiels **Alhambra** mit intern. Markeneintrag
- cuboro standard wird exkl. für den WWF Schweiz aus **FSC-Holz** hergestellt
- 1998       ▪ cuboro Markenschutz USA
- Aufschaltung 1. cuboro-Website [www.cuboro.ch](http://www.cuboro.ch)

- 1999
  - Zusatzkasten duo
  - Neuer internationaler cuboro-Modellschutz
- 2000
  - Zusatzkästen sixpack plus, multi, metro, profi, duo, murmelset
  - 5. cuboro-Schweizer-Meisterschaft
  - Welterstes **babel**-Turnier, Suisse Toy Bern
  - Internationaler Markeneintrag babel
- 2001
  - Firmensitz und Sekretariat neu in CH-6086 Hasliberg Reuti/BE
  - Veröffentlichung des ersten Buches «cuboro 1»
  - Erste Betaversion des interaktiven Internettools (cuboro-Webkit)
  - Beginn Zusammenarbeit mit einer Vertretung in Korea
- 2002
  - Neuauflage «babel», kinderfreundlichere Version «King-Kong»
  - Übersetzungen des Buches cuboro Bahnen 1 in vier Fremdsprachen (französisch, englisch, holländisch, koreanisch)
- 2003
  - Entwicklung und Vermarktung einer neuen Version von Alhambra mit didaktischer Anleitung als Lehrmittel und Freizeitspass
  - In Korea erscheinen die ersten cuboro-Schulhefte. Systematisches Spielen mit cuboro wird an mehreren Freizeitschulen erfolgreich als Kurs angeboten
- 2004
  - cuboro gewinnt den Spielzeugpreis «das goldene Schaukelpferd» in der Kategorie für Künstler und Baumeister
  - Beginn Zusammenarbeit mit Niki Tiki offizielle Vertretung von cuboro in Japan
- 2005
  - cugolino erscheint, bauen und kugeln ab 3 - 4 Jahren. Vorstufe und Ergänzung zum cuboro-System
  - cuboro nimmt an der Weltausstellung EXPO 05 in Aichi, Japan, teil, als eines von 60 Produkten «Top of Switzerland»
  - cugolino und cuboro standard werden aus FSC-zertifiziertem Holz hergestellt
  - 1. Deutsche cuboro-Meisterschaft anlässlich der weltgrössten Spielmesse in Essen vom 13. - 16.10.
- 2006
  - cugolino-pop, der Zusatzkasten zu cugolino lässt die Kugeln hüpfen.
  - Produktion aller cuboro-Artikel mit FSC-zertifiziertem Holz
  - cuboro XXL, der grosse Bruder von cuboro, ideal für Spielevents
- 2007
  - babel pico, kleinere, preisgünstige babel-Version. Neue Form, neuer Holzwerkstoff.
- 2008
  - cuboro-Buch «cuboro 2», 12 Meisterbahnen zum Nachbauen, zusammengestellt vom «cuboro-profi» Claus Gittner.
  - Das blumige Familienspiel «Serendipity» von Matthias Etter wird vom Drei Magier Verlag herausgegeben
- 2009
  - cugolino-Zusatzkästen «cugolino magic» und «cugolino sub»
  - neue Website
- 2010
  - cugolino-Zusatzkasten «cugolino hit»
  - cuboro Buch «cuboro 3» - Denksport mit cuboro
  - cuboro webkit version 2 in 3D
  - «cuboro kreativ denken» Didaktische Anleitung
- 2011
  - «cuboro jubilé» Grundkasten zum Jubiläum -> cuboro 25 Jahre kreativer
- 2012
  - Zusatzkasten cuboro mysterycube
  - cuboro creative thinking - Didactic Manual - English edition